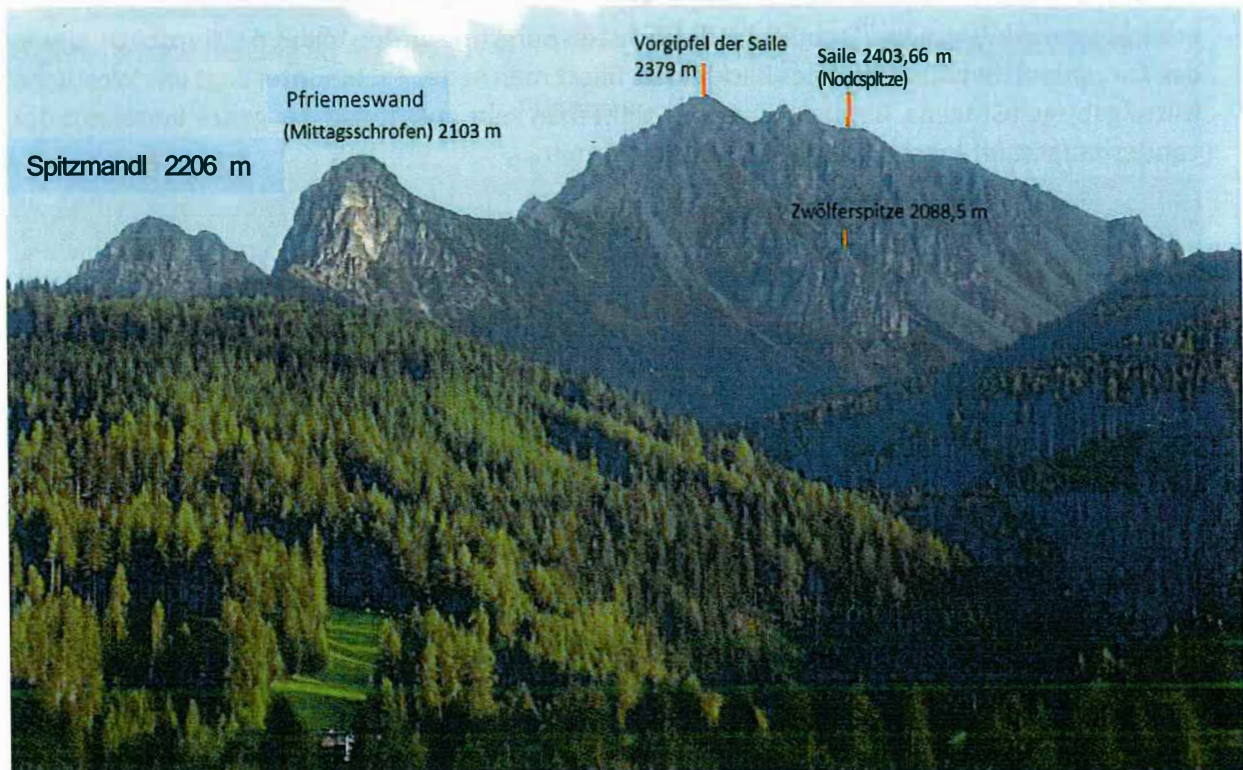


Die Saile

Die Saile ist nicht nur der Götzner Hausberg, sondern auch der höchste Punkt des Gemeindegebietes mit 2403,66 m. Auf dem Gipfel führen die Grenzen von vier Gemeinden zusammen: Der nördliche Teil ist Götzner Gemeindegebiet, Grundbesitzer ist die Agrargemeinschaft Götzner Alpe. Der südliche Abhang der Saile, „die Soalseite“, gehört zu Telfes und ist im Besitz der Agrargemeinschaft Telfes. Vom Gipfel in Richtung Osten zieht sich das Gemeindegebiet von Mutters, Grundbesitzer ist die Agrargemeinschaft Mutters. Nach Westen hinunter zur Axamer Lizum erstreckt sich das Gemeindegebiet von Axams, grundbücherlicher Besitzer des Axamer Teiles ist Herr Fritz Holub, Besitzer des Hotels Bergheim in der Axamer Lizum.

Die Saile gehört zu den Kalkkögeln, ist Teil des Ruhegebietes Kalkkögel und steht daher unter besonderem Schutz.



Panorama von Götzens aus Richtung Süden

Blickt man von Götzens auf die Saile, glaubt man, der Vorgipfel sei der höchste Punkt der Saile. Dies ist eine optische Täuschung, weil der höchste Punkt weiter südlich liegt und 24 m höher ist als der Vorgipfel. Auf dem höchsten Punkt steht erst seit August 1974 ein Gipfelkreuz, welches die Bergwacht Götzens mit vielen freiwilligen Helfern über Initiative des damaligen Bürgermeisters Werner Singer aufgestellt hat. Das Kreuz auf dem Vorgipfel wurde immer von Personen bzw. Organisationen aus Mutters aufgestellt, von wo aus man den Gipfel nicht sehen kann.

Welche Wege gibt es auf die Saile?

Der kürzeste Weg beginnt bei der Bergstation des Birgitzköpfliftes. Von dort führt ein Steig direkt auf den Gipfel, es sind nur 367 Höhenmeter zu gehen, die man in ca. 1 Stunde leicht schafft. Der Fußweg von Götzens über die Götzner Alm dauert rund 3 ½ Stunden, es sind ab